

- A1** Grundlagen der Krisenintervention (Bernried)
- A2** Grundlagen der Krisenintervention (München)
- B** Krisenintervention bei Persönlichkeitsstörungen

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Telefon _____

E-Mail _____

Beruf _____

Tätigkeit _____

Dienstadresse _____

Straße _____

PLZ/ Ort _____

Telefon _____

Rechnungsadresse bitte unbedingt ankreuzen

Dienstadresse / Arbeitgeber

Privat

Mit meiner Anmeldung erkläre ich mich mit den Teilnahmebedingungen der Fortbildung einverstanden

Datum _____ Unterschrift _____

Kosten | Ort

Kosten

Seminargebühr A1 und B € 290,-
Unterkunft und Verpflegung von ca. € 195,- sind im Seminarhaus zu entrichten

Seminargebühr A2 € 230,-
Unterkunft und Verpflegung in Eigenregie der Teilnehmer

Orte

Die Seminare A1 und B finden im Bildungshaus St. Martin, Klosterhof 8, 82347 Bernried / am Starnberger See statt.

Das Seminar A2 findet in den Räumen der ARCHE, Saarstr. 5, 80797 München statt.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt

Teilnahmebedingung und AGB für Fortbildungen

Anmeldung

Anmeldungen können schriftlich, per Fax, telefonisch oder über info@die-arche.de erfolgen. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Zusätzliche und sonstige Vereinbarungen sowie mündliche Zusagen und Nebenabsprachen bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch den Veranstalter. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Der Veranstalter behält sich vor, Personen, die sich für eine oder mehrere Veranstaltungen anmelden, nicht an den Veranstaltungen teilnehmen zu lassen. Eine Angabe von Gründen für die Nichtzulassung zur Teilnahme muss nicht gegeben werden. Erst mit Zugang der Anmeldebestätigung erfolgt eine Zusage über die Zulassung zur jeweiligen Veranstaltung.

Kosten

Die Seminargebühren der ARCHE überweisen Sie bitte sofort nach Erhalt der Rechnung, damit ist Ihr Seminarplatz gesichert. Bei Seminaren in einem Tagungshaus ist geplant, dass die Teilnehmer im Seminarhaus übernachten und Vollpension in Anspruch nehmen. Die Buchung des Tagungshauses mit Übernachtungen wird durch den Veranstalter durchgeführt. Die Rechnungsstellung für das Tagungshaus erfolgt von diesem vor Ort und ist direkt im Tagungshaus zu entrichten. Für Teilnehmer die nicht im Tagungshaus übernachten, stellt das Seminarhaus in jedem Fall eine Pauschale von ca. € 100,- in Rechnung. Diese beinhaltet die Raumnutzung, Mittagessen und Kaffee/Kuchen, auch dann, wenn einzelne dieser Leistungen nicht in Anspruch genommen werden.

Datenspeicherung

Die Bearbeitung der Anmelde Daten wird gemäß der DSGVO vorgenommen. Der/die Teilnehmer*in erklärt sich damit einverstanden, dass sein/ihr Name sowie die Privat- oder Firmenanschrift in einer Teilnahmeliste aufgeführt werden. Bei Fortbildungen in einem Tagungshaus werden diese Daten zur Abrechnung an das Seminarhaus übermittelt.

Rücktritt oder Stornierung

Im Falle des Rücktritts oder einer Stornierung der Anmeldung an der Veranstaltung wird um schnellstmögliche schriftliche Absagemitteilung gebeten. Erstattungen für nicht vollständig abgenommene Leistungen werden nicht vorgenommen. Bei Rücktritt bis 8 Wochen vor den Fortbildungsseminaren wird eine Bearbeitungsgebühr von € 30,- fällig. Bei Rücktritt nach diesem Zeitpunkt kann die Seminargebühr (abzüglich der Bearbeitungsgebühr) nur zurück erstattet werden, wenn der Fortbildungsplatz neu besetzt werden kann. Bei Seminaren in einem Tagungshaus kann laut deren AGB von diesen bei einer Absage weniger als 8 Wochen vor Anreise eine Entschädigung von 50 %, ab dem 13. Tag vor Anreise eine Entschädigung von 60 % der Kosten erhoben werden.

Ersatzteilnehmer

Ersatzteilnehmer können bei Rücktritt oder Stornierung genannt werden. Der Veranstalter behält sich hinsichtlich der Ersatzteilnehmer*innen vor, diese nicht zu akzeptieren. Sofern der Veranstalter die Ersatzteilnehmer*in akzeptiert, gelten die gleichen Konditionen, wie für die ursprünglich angemeldete Person, es werden keine gesonderten Gebühren berechnet. Sollte der Veranstalter die den/die Ersatzteilnehmer*in nicht akzeptieren, werden die Gebühren berechnet, die bei Rücktritt / Stornierung ohne Ersatzteilnehmerin- Benennung angefallen wären.

Absage von Veranstaltungen durch den Veranstalter

Der Veranstalter behält sich vor, Veranstaltungen räumlich und/oder zeitlich am gleichen Tag zu verlegen. Hieraus entstehen keine Ansprüche der Teilnehmer auf Rückzahlung oder Reduzierung des Teilnahmebeitrages. In Ausnahmefällen kann auch ein Wechsel des Dozenten*in möglich sein, soweit dadurch nicht der Gesamtcharakter der Veranstaltung geändert wird. Sollte eine Veranstaltung nicht stattfinden, zahlt der Veranstalter bereits gezahlte Beträge zurück. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Haftung

Die Teilnahme an den Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr. Die Haftung des Veranstalters für Schäden ist ausgeschlossen, es sei denn, dass der Schaden auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten seitens des Veranstalters oder der von ihm beauftragten Personen beruht. Die Datenschutzerklärung der Arche finden Sie auf unserer website unter www.die-arche.de

Seminare zur:

Krisenintervention und Suizidprävention



DIE ARCHE

**Suizidprävention
und Hilfe in Lebenskrisen e.V.**

Tel.: 089-33 40 41, Fax: 089-39 53 54
www.die-arche.de, info@die-arche.de
Saarstraße 5, 80797 München

Die Fortbildungen zur Krisenintervention und Suizidprävention richten sich in erster Linie an Mitarbeiter*innen im Gesundheits- und psychosozialen Bereich, in Pädagogik und Seelsorge, die mit Menschen in Berührung kommen, welche sich in einer Krise befinden, suizidal sind oder an einer Persönlichkeitsstörung leiden.

Der Umgang mit Menschen in suizidalen Krisen bringt Helferinnen und Helfer oft in belastende und angstausslösende Situationen und kann sie sowohl in der beruflichen als auch persönlichen Identität erschüttern. Gleichwohl gehört das Umgehen mit Menschen in Krisen und bei Suizidgefahr zu den Anforderungen, denen Ärzt*innen, Sozialpädagog*innen, Psycholog*innen, Seelsorger*innen, Pflegekräfte und andere Helfer*innen in ihrem Berufsalltag begegnen. Unsere Fortbildungen stellen hierfür ein Qualifizierungsangebot dar.

Weitere Fortbildungsangebote und Supervision

Neben diesen offenen Seminaren bieten wir auch institutionsinterne Fortbildungen zu spezifischen Fragestellungen und fallbezogene Supervisionen an. Honorar nach Vereinbarung.

In diesem Seminar wird zunächst grundsätzliches Wissen über Krisen und Suizidalität vermittelt. Über die Auseinandersetzung mit eigenen Krisenerfahrungen und Wertvorstellungen werden Prinzipien und Techniken der Krisenintervention erarbeitet. Darüber hinaus werden die Möglichkeiten und Grenzen der Krisenintervention in den jeweiligen Arbeitsfeldern erörtert.

Ziel des Seminars ist die Erweiterung der Handlungskompetenz für den Umgang mit Menschen in Krisen und bei Suizidgefährdung.

Themenschwerpunkte

- Einschätzung der aktuellen Suizidalität
- Persönlicher Umgang mit Krisen
- Erkennen der eigenen Anteile im Beziehungsprozess mit suizidalen Klient*innen
- Verständnis verschiedener Formen von Krisen und Suizidalität
- Grundprinzipien der Krisenintervention

Arbeitsweise

- Informationsvermittlung
- Fallbeispiele zur Verdeutlichung der suizidalen Dynamik
- Themenzentriertes Gruppengespräch zu speziellen Fragestellungen
- Selbstreflexion
- Übungen und Rollenspiele zur Verbesserung der Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Fallbearbeitung aus der Praxis der Teilnehmer*innen

Leitung

Christiane Schmermer

Dipl.-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin

Hans Doll

Dipl.-Soz.Päd., Supervisor (DGSV), Mediator

Termin

Mi. 01.07.20, Beginn 10.00 Uhr bis

Fr. 03.07.20, Ende 13.00 Uhr

Ort: Bildungshaus St. Martin, Bernried/Starnberger See

Menschen, die unter Persönlichkeitsstörungen, besonders unter narzisstischen und Borderlinestörungen leiden und in eine suizidale Krise geraten, neigen zum interpersonellen Agieren ihrer psychischen Not. Oft geraten dadurch ihre Helfer und Helferinnen unter einen besonderen emotionalen Druck, der die Gefahr des unreflektierten Mitagierens in sich birgt und notwendige Hilfsmaßnahmen erschwert.

Das Seminar vermittelt grundlegende Informationen über suizidale Krisen bei Menschen mit Persönlichkeitsstörungen, insbesondere bei Borderline- und narzisstischer Persönlichkeitsstörung. Dabei werden schwierige Gegenübertragungssituationen erörtert und Hilfestellungen für den kompetenten Umgang mit diesen Klient*innen gegeben.

Themenschwerpunkte

- Formen von Persönlichkeitsstörungen
- Dynamik narzisstischer Krisen und Funktion der Suizidalität bei Borderline-Störungen
- Beziehungsgestaltung
- Hilfreiche Interventionen

Arbeitsweise

- Informationsvermittlung
- Fallbeispiele zur Verdeutlichung der suizidalen Dynamik
- Themenzentriertes Gruppengespräch zu speziellen Fragestellungen
- Selbstreflexion
- Übungen und Rollenspiele zur Verbesserung der Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Fallbearbeitung aus der Praxis der Teilnehmer

Leitung

Christiane Schmermer

Dipl.-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin

Gerda Schumacher

Dipl.-Sozialpädagogin, Gestalttherapeutin, Supervision

Termin

Mi. 07.10.2020, Beginn 10.00 Uhr bis

Fr. 09.10.2020, Ende 13.00 Uhr

Ort: Bildungshaus St.Martin, Bernried/Starnberger See

Dieses Seminar entspricht inhaltlich dem Seminar A1, findet jedoch in den Räumlichkeiten der Arche statt. Es bietet mit 2 Fortbildungstagen unter Einbeziehung des Wochenendes (Freitag/Samstag) eine terminliche Alternative zu Seminar A1.

Themenschwerpunkte

- Einschätzung der aktuellen Suizidalität
- Persönlicher Umgang mit Krisen
- Erkennen der eigenen Anteile im Beziehungsprozess mit suizidalen Klient*innen
- Verständnis verschiedener Formen von Krisen und Suizidalität
- Grundprinzipien der Krisenintervention

Arbeitsweise

- Informationsvermittlung
- Fallbeispiele zur Verdeutlichung der suizidalen Dynamik
- Themenzentriertes Gruppengespräch zu speziellen Fragestellungen
- Selbstreflexion
- Übungen und Rollenspiele zur Verbesserung der Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Fallbearbeitung aus der Praxis der Teilnehmer*innen

Leitung

Barbara Rödiger

Ärztin, Psychotherapeutin

Michael Martinz

Dipl.-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut

Termin

Fr. 20.11.2020, 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sa. 21.11.2020, 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Ort: Die Arche, München, Saarstr. 5, 80797 München